



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

16. Januar 2008



Auflösung des Partnerschaftsvertrages mit der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 Schneeberg

Entsprechend der Festlegung des Verteidigungsministeriums wird der Bundeswehrstandort Schneeberg im Jahr 2008 endgültig geschlossen und das dortige Gebirgsjägerbataillon aufgelöst, so dass im Vorfeld auch sämtliche Paten- und Partnerschaften beendet werden müssen.

Aus diesem Anlass fand am Samstag, dem 1. Dezember 2007, im Kirchberger Rathaus im Rahmen einer Feierstunde die Auflösung des Partnerschaftsvertrages zwischen der Stadt Kirchberg und der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 aus Schneeberg statt. Bürgermeister Wolfgang Becher bedauerte diesen Sachverhalt in seiner Ansprache ausdrücklich und erinnerte an die zurückliegende Zeit „gelebter Partnerschaft“. Sein Dank galt der Kompanie – für zahlreiche gemeinsame Aktionen und Begegnungen. Fast auf den Tag genau vor neun Jahren, am 17. Dezember 1998, hatte man die Partnerschaftsurkunde offiziell unterzeichnet. Immer wenn die Stadt rief, war die Truppe zur Stelle. Ausbildungsbiwaks und Umwelteinsätze wurden durchgeführt. Besonders zu erwähnen seien hier die Reparaturarbeiten an der Außenhaut des Borbergturmes, welche die Soldaten durch Abseilen von der Brüstung aus durchführten. Dabei ergab sich zum einen die Möglichkeit, militärische Fähigkeiten für zivile Zwecke zu nutzen, zum anderen wurden der Stadt durch diesen Einsatz erhebliche Kosten für das ansonsten erforderliche Einrücken des Turmes erspart.

Zu erinnern sei auch an die Hilfe zur Hochwasserkatastrophe im August des Jahres 2002. Hier wurde die „Zweite“ zwar nach Dresden abkommandiert, doch schickte die Truppe eine andere Kompanie, sozusagen in Vertretung, nach Kirchberg.

Die Sammlungen für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurden ebenfalls jährlich von Soldaten der Kompanie im Stadtgebiet durchgeführt.

Beim Oldtimer-Treffen zum traditionellen Borbergfest sorgten die Männer von der Kompanie für freie Zufahrt und den geordneten Ablauf im Festplatzbereich.

Auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt konnte immer mit der Unterstützung der Schneeberger Kameraden

der 2. Kompanie zum jährlichen „Tag der offenen Tür“ rechnen. Zum Beispiel Vorführungen über das „Leben im Felde“, die ausgestellten technischen Highlights sowie Teile ihrer Ausrüstung fanden bei den Besuchern immer guten Anklang und reges Interesse. Durch das kooperative Zusammenwirken und die gute gemeinsame Zusammenarbeit entwickelte sich im Laufe der Jahre ein dauerhaftes und freundschaftliches Miteinander und eine enge Verbundenheit.



Hauptmann Jahn und Bürgermeister Becher unterzeichneten am 1. Dezember 2007 die Auflösungsurkunde des Partnerschaftsvertrages.

Der Bürgermeister dankte auch den Kompaniechefs und Kompaniefeldwebeln, welche die Truppe stets aufs Neue auf die Themen der Partnerschaft sensibilisierten und dafür sorgten, dass partnerschaftliche Begegnungen, gemeinsame Veranstaltungen u. v. m., trotz hartem Bundeswehralltags, feste Größen im Terminplan der Kompanie waren. So habe die Kompanie immer wieder ihr Interesse unter Beweis gestellt, die Partnerschaft nicht nur auf dem Papier bestehen zu lassen, sondern tatsächlich mit Leben zu erfüllen.

Mit der Unterzeichnung der Auflösungsurkunde und der Enthüllung einer Erinnerungs- und Ehrentafel wurde die Partnerschaft als beendet erklärt.

Der Bundeswehrstandort mit dem Gebirgsjägerbataillon 571 und der Versorgungskompanie 370 wurde am 14.09.2007 bereits vom Ausbildungsauftrag entbunden, letztmalig fand in diesem Rahmen auch der „Tag der offenen Tür“ für die Besucher zur Verabschiedung von der Öffentlichkeit statt. Die endgültige Schließung der Schneeberger Kaserne ist für den 31.03.2008 vorgesehen.



Amtliche Bekanntmachungen

41. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 18.12.2007, 19.00 Uhr, fand die 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2006
2. Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2006
3. Forstlicher Wirtschaftsplan 2008 für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg
4. Erste Änderung der Verordnung der Stadt Kirchberg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen Vom ...
5. Beschlussfassung des Stadtrates über die Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2008 (§ 36 (2) SächsGemO)
6. Anregungen und Mitteilungen

Von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr fand eine Einwohnerfragestunde statt.

zu TOP 1

Gemäß § 88 SächsGemO wurde durch den Stadtrat die Jahresrechnung bis zum 31.12. des auf das jeweilige Haushaltsjahr folgenden Jahres festgestellt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 106/07:

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2006 fest.

zu TOP 2

Im Beteiligungsbericht wurde dem Stadtrat ein Bericht über die Eigenbetriebe, die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts und der Zweckverbände unter Nennung der in § 99 SächsGemO vorgegebenen Inhalte (u. a. Beteiligungsübersicht, Finanzbeziehungen, Lagebericht) vorgelegt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 107/07:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2006 (Stand 31.12.2006) zur Kenntnis.

zu TOP 3

Die Stadt Kirchberg ist Eigentümer von insgesamt 29,5 ha Waldfläche - Körperschaftswald. Gemäß § 22 (2) des Sächsischen Waldgesetzes (Sächs WaldG) sind für den Körperschaftswald zehnjährige Betriebspläne sowie jährliche Wirtschaftspläne aufzustellen. Der Stadtrat hatte bereits in seiner Sitzung am 28.03.2006 den vom Staatsbetrieb Sachsenforst aufgestellten Betriebsplan für den Planungszeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2014 beschlossen. Nunmehr legt der Staatsbetrieb Sachsenforst den forstlichen Wirtschaftsplan 2008 vor. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 108/07:

Der Stadtrat beschließt für den Körperschaftswald der Stadt Kirchberg den vom Staatsbetrieb Sachsenforst auf-

gestellten Forstlichen Wirtschaftsplan 2008 und den Eingang der Planung in den Haushaltsplan.

zu TOP 4

In der Sitzung des Stadtrates am 30. Oktober 2007 wurde bereits die „Verordnung der Stadt Kirchberg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen“ beschlossen, die das Öffnen von Verkaufsstellen am 1. und 3. Adventssonntag gestattet. Da zwischenzeitlich neue Anträge eingegangen sind, beschloss der Stadtrat eine Erweiterung der zulässigen Öffnungstage für den 23. Dezember und den 30. Dezember. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 109/07:

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Verordnung der Stadt Kirchberg über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen Vom 18.12.2007.

zu TOP 5

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 110/07:

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2008 zu folgenden Terminen durchzuführen: 29.01.2008; 26.02.2008; 25.03.2008; 29.04.2008; 27.05.2008; 24.06.2008.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 42. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 29.01.2008**, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses ein.

Vorläufige Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO)
2. Antrag auf Kauf des Flurstücks Nr. 118 und einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 119 der Gemarkung Curersdorf
3. 1. Lesung des Haushaltsplanes 2008
4. Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2008, des Tags einer etwaigen Neuwahl sowie der Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge zur Neuwahl
5. Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
6. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO) hier: Verkauf des Flurstücks Nr. 839/2 und 933/4 der Gemarkung Kirchberg
7. Zuordnung ehemals volkseigenen Vermögens hier: Flurst.-Nr. 208, 241 der Gemarkung Wolfersgrün
8. Anregungen und Mitteilungen

Vorläufige Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

9. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1825 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:

Auflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.



Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Der Bezirksschornsteinfegermeister informiert:

Das Sächsische Staatsministerium des Inneren, Regierungspräsidium Chemnitz, hat am 18. Dezember 2007 gleichzeitig mit der Einführung einer neuen Sächsischen Kehr- und Überprüfungsverordnung – SächsKÜVO (SGBL 16/2007) in weiten Teilen Sachsens zum 01.01.2008 die Kehrbezirke neu strukturiert. Hinsichtlich der Überprüfungsintervalle und -arten ergeben sich nur geringfügige Änderungen bei einzelnen Brennwertfeuerstätten.

Somit ergeben sich Änderungen hinsichtlich des zuständigen Bezirksschornsteinfegermeisters in der Stadt Kirchberg für die Ortsteile **Saupersdorf, Wolfersgrün** und **Leutersbach**. Mit Wirkung vom 01.01.2008 ist für diese Ortsteile Herr Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Kaiser zuständig.

Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Kaiser, Karl-Liebnecht-Straße 32, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602-64611, Fax: 67887, Funk: 0172-6976056, Mail: BSFM_Kaiser@t-online.de

Informationen und Auskünfte erteilt zudem der Obermeister der Schornsteinfegerinnung Zwickau, Herr Bezirksschornsteinfegermeister Christian Hasse (Am Stadtpark 34, 08412 Werdau, Tel.: 03761-3841, Funk: 0172-9887922, Mail: bsmch.hasse@arcor.de). Auch im Internet sind unter www.schornsteinfeger-innung-zwickau.de Informationen erhältlich.

Ich wünsche für das neue Jahr 2008 alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Bezirksschornsteinfegermeister
Thomas Kaiser

Einsätze der FF Kirchberg im Jahr 2007 (01.09. - 31.12.2007)

- 01.09.:** 13.11 - 13.13 Uhr Fehlalarmierung durch Leitstelle
21.09.: 04.27 - 05.30 Uhr Einsatz der DLK bei einem Wohnungsbrand in Hartenstein
25.09.: 00.41 - 10.30 Uhr Einsatz der gesamten Feuerwehr und weiterer Ortsfeuerwehren zu einem Dachstuhlbrand, in voller Ausdehnung, in Kirchberg
28.09.: 22.55 - 23.45 Uhr Beseitigung eines, auf der Fahrbahn liegenden Baumes
29.09.: 10.20 - 10.22 Uhr Anforderung durch die Leitstelle zur Technischen Hilfe – Wasser, keine Maßnahmen erforderlich
29.09.: 11.16 - 11.45 Uhr Einsatz der DLK in Kirchberg zur

Beseitigung einer Allgemeingefahr – lose Fensterscheiben bei einem leerstehenden Haus

04.10.: 01.44 - 01.47 Uhr Anforderung durch die Leitstelle zur Technischen Hilfe – Türnotöffnung, keine Maßnahmen erforderlich

09.10.: 14.20 - 14.25 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Hartenstein – Einsatzabbruch durch Leitstelle

16.10.: 16.05 - 17.15 Uhr Brand eines Baumstumpfes, im Wurzelbereich

23.10.: 10.16 - 11.00 Uhr Einsatz zur Technischen Hilfe – Türnotöffnung

23.10.: 20.02 - 23.45 Uhr Einsatz bei einem VKU in Kirchberg

02.11.: 13.44 - 14.10 Uhr Einsatz zur Beseitigung einer Ölspur – keine Feststellung – keine Maßnahmen

03.11.: 09.26 - 11.50 Uhr Einsatz zur Beseitigung einer Dieselspur über mehrere Straßen Kirchberg's

03.11.: 16.01 - 16.40 Uhr Anforderung der DLK zu einem Brand in Hartenstein – Einsatzabbruch bei der Anfahrt

13.11.: 22.01 - 22.35 Uhr Einsatz zu einer Verqualmung eines Containers mit dem TLF

22.11.: 18.49 - 18.53 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels – Einsatzabbruch durch die Leitstelle

24.11.: 08.44 - 08.45 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels – Einsatzabbruch durch die Leitstelle

29.11.: 22.10 - 22.12 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels – Einsatzabbruch durch die Leitstelle

10.12.: 16.40 - 18.00 Uhr Einsatz zur Beseitigung einer Ölspur über mehrere Straßen Kirchberg's

11.12.: 10.25 - 11.55 Uhr Einsatz zur Beseitigung einer Ölspur in Kirchberg

12.12.: 15.22 - 15.25 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Wildenfels – Einsatzabbruch durch die Leitstelle

23.12.: 22.59 - 23.55 Uhr Einsatz zur Technischen Hilfe – Türnotöffnung

29.12.: 01.53 - 02.20 Uhr Einsatz zu einem Containerbrand mit dem TLF

31.12.: 19.57 - 19.59 Uhr Anforderung der DLK zu einem Meldereinlauf in Wilkau-Haßlau – Einsatzabbruch durch Leitstelle

31.12.: 23.16 - 23.55 Uhr Einsatz der DLK bei einem Wohnungsbrand in Wildenfels

Gesamteinsatzstunden der Feuerwehr Kirchberg 2007: ca. 120 h

Legende: DLK (Drehleiter mit Korb); TLF (Tanklöschfahrzeug); FF (Freiwillige Feuerwehr); E-Stelle (Einsatzstelle); RD (Rettungsdienst); VKU (Verkehrsunfall); die Alarmierungen erfolgten teils über Sirene und teils über Piepser oder Telefon.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
 Druck und Verlag:
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
 Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
 Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
 Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
 Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
 Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
 Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Der Bergbau im "Hohen Forst"

von Gerd Böhm



Berichtet wird in dem Gedichte
vom Geschehen aus der Heimatgeschichte.
Vom Miriquidi, dem dunklen Wald,
wo in Vorzeit der Ruf von Wolf und Bär erschallt,
bis hinein in unsere heutige Zeit
und einem Areal von großer Wichtigkeit.

Dieses wird der "Hohe Forst" genannt,
im Erzgebirge wohl bekannt.

Vor über 700 Jahr'
der Bergbau hier schon rege war.
Vielleicht fing's auch viel früher an,
mit Gewissheit man's nicht sagen kann.

Mit Eisen und Schlägel im harten Gestein
gruben die Alten sich in den Berg hinein.
Kostbare Erze holten sie ans Tageslicht,
die Arbeit war schwer, reich wurden sie nicht.
Wie groß die Ausbeut' war in jenen Jahren,
das werden wir wohl nie erfahren.

Dereinst als Vogt und Markgraf stritten,
mit Soldaten zu Fuß und auch beritten,
wem dort oben wohl was gehört,
waren Burg und Bergstadt bald zerstört.
Das jähe Ende war's dennoch nicht,
denn weiter geht's in der Geschichte'.

150 Jahr' waren seit dem vergangen,
als eine neue Bergbau-Ära angefangen.
Der reiche Kaufmann Martin Römer
holte aus Nürnberg die Staude Brüder.
Mit ihrer Kunst sollten sie das Wasser heben
und das Bergwerk neu beleben.

Mancherlei Schätze gäb' es noch drin
und wer sie holet macht großen Gewinn.
Sie plagten sich wohl gut zwei Jahr',
am End' alles Mühen erfolglos war.
Davor und danach haben's auch andere versucht;
sie alle haben den Berg verflucht.

Fünf Jahre vor 1800 dann,
noch einmal ein Berggeschrei begann.
Die Grube wurde wieder gewältigt,
die Strapazen und Qualen waren vielfältig.
670 Gramm Silber haben sie gefunden
und über 20 Jahre sich elend geschunden.

Der braune Diktator mit dem sinnlosen Krieg,
vernichtend geschlagen; ihm gelang nicht der Sieg.
Doch brauchte er dafür viel guten Stahl,
woher ihn nehmen, er hatte kaum eine Wahl.
Im "Hohen Forst" hat man gesucht und gefunden
das Wolframerz in Quarz gebunden.

Man hat einen Stollen aufgefahren,
ein paar hundert Meter in wenigen Jahren.
Kriegsgefangene aus Engeland
als billige Bergleut' waren zur Hand.
Doch als dann war der Erzgang beprobt,
hatte der Krieg sich schon ausgetobt.

Die Ruh' danach war kurz, es ging ganz schnell,
hurtig waren uns're Befreier zur Stell'.
An der Mütze trugen sie den roten Stern,
sie wollten Uran, recht viel und sehr gern.
Sie haben gebohrt, doch hatten kein Glück,
weshalb sie sich zogen alsbald zurück.

Der "Hohe Forst" musste soviel erleben,
auch jetzt können ihm Leute keine Ruhe geben.
Die Grube verwahrt, das Mundloch geschlossen,
da haben die "Kirchberger Bergbrüder" beschlossen:
Nein, so kann die Geschichte nicht enden,
wir nehmen den Kampf auf, das Schicksal zu wenden.

Sie kontaktierten Ämter und Behörden
bis die Beamten sie endlich erhörten.
Die Erlaubnis kam für die Gewaltigung,
da hat sich gefreut Alt und Jung.
Mit Elan und Tatkraft haben sie begonnen
und ihr Vorhaben in Angriff genommen.

Gleise gelegt und elektrisch Licht installiert,
die Grube entwässert, die Seige funktioniert.
Die Masse aus den Strecken gefördert,
zur Zeit wird sogar ein Lichtloch durchhörtert.
Wo es nötig war, wurde Ausbau gezimmert;
bisher hat der Berggeist nicht einmal gewimmert.

Noch weiter soll's in den Berg reingehn.
Es ist überhaupt gar kein End' abzusehn.
Sie sind jetzt schon im Stollen der Alten,
Gott mög' ihnen Kraft und Gesundheit erhalten.
Unter Tage erforschen wollen sie noch vieles,
es der Nachwelt erhalten, ihr Ziel ist es.

Für den "Hohen Forst" gibt es jetzt große Pläne,
verständlich, dass ich auch das hier erwähne.
Wir pflegen sehr wohl die Tradition der Alten,
doch wollen wir auch die Zukunft gestalten.
Und dann gibt es wieder Geschichten zu Hauf,
doch jetzt will ich enden mit einem frohen

GLÜCK AUF

Kirchberg, im Oktober 2007



Der Bürgermeister gratuliert nachträglich:



- Zum 70. Geburtstag:**
Herrn Klaus-Peter Thiele am 01. Januar in Stangengrün
Herrn Günter Bräunig am 08. Januar in Burkersdorf
- Zum 75. Geburtstag:**
Frau Ruth Reuter am 04. Januar in Kirchberg
Herrn Manfred Siegel am 05. Januar in Kirchberg
Frau Jutta Schwedler am 10. Januar in Kirchberg
Herrn Manfred Kunz am 13. Januar in Kirchberg
Herrn Werner Kesselmann am 14. Januar in Kirchberg
Frau Gisela Kunz am 14. Januar in Kirchberg
- Zum 80. Geburtstag:**
Frau Margarete Müller am 08. Januar in Kirchberg
Herrn Heini Kramer am 14. Januar in Kirchberg
Frau Ruth Kretzschmar am 14. Januar in Kirchberg
- Zum 85. Geburtstag:**
Frau Dora Junghänel am 06. Januar in Kirchberg
Frau Ella Kühl am 10. Januar in Kirchberg
- Zum 90. Geburtstag:**
Frau Hilde Pfüller am 04. Januar in Kirchberg
Herrn Horst Schenker am 11. Januar in Kirchberg
- Zum 91. Geburtstag:**
Frau Elfriede Annuß am 07. Januar in Kirchberg
Frau Hildegard Demmler am 12. Januar in Kirchberg
- Zum 93. Geburtstag:**
Frau Ilse Walther am 14. Januar in Kirchberg

Der Bürgermeister gratuliert:



- Zum 70. Geburtstag:**
Herrn Horst Kellner am 21. Januar in Kirchberg
Frau Hella Schütt am 27. Januar in Burkersdorf
- Zum 75. Geburtstag:**
Herrn Arthur Eichhorst am 19. Januar in Kirchberg
- Zum 80. Geburtstag:**
Frau Maria Safanova am 19. Januar in Kirchberg
Herrn Johannes Decker am 20. Januar in Kirchberg
Frau Helga Geckert am 24. Januar in Kirchberg
Herrn Manfred Nötzold am 25. Januar in Leutersbach
Herrn Werner Reuter am 25. Januar in Kirchberg
- Zum 85. Geburtstag:**
Frau Elisabeth Schuffenhauer am 19. Januar in Wolfersgrün
- Zum 90. Geburtstag:**
Herrn Heinz Schröpel am 17. Januar in Kirchberg
Frau Hertha Graupner am 21. Januar in Kirchberg
- Zum 94. Geburtstag:**
Frau Hildegard Hoffmann am 24. Januar in Kirchberg
- Zum 101. Geburtstag:**
Frau Paula Lorenz am 28. Januar in Kirchberg

Nächster Redaktionsschluss: 18.01.2008
Nächster Erscheinungstag: 30.01.2008

Veranstaltungshinweise

Kabarett-Freunde aufgepasst!

Kabarett



MECK AB

Als Auftakt im neuen Jahr spielt für Sie **am Freitag, dem 22. Februar 2008, das Kabarett „Meck ab“.**



„Ein bunter Strauß Neurosen“

ab 19.30 Uhr im Trauzimmer des Rathauses Kirchberg.
Karten gibt es ab sofort im Servicebüro zum Preis von 8,00 Euro im Vorverkauf und 10,00 Euro an der Abendkasse.

Telefonische Anfragen bzw. Bestellungen sind unter der Rufnummer 037602/83200 oder 037602/83158 möglich.

Veranstaltungsinformation



Der Internationale Kultur- und Bildungsverein (IKB) Trialog e. V. informiert zu folgender Veranstaltung:

„Schottischer Whisky im Original“

Die Macharten des Whiskys als Abfüllung der Whisky-Destillieren

Termin: Freitag, 25.01.08, 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Goldene Kugel“, Leutersbacher Str. 11, 08107 Kirchberg

Zur Veranstaltung wird ein Überblick über typische Macharten des schottischen Whiskys in der Originalabfüllung gegeben. Dabei wird u.a. über Einflussfaktoren aus Produktion und Lagerung und ihre Wirkung auf das Endprodukt informiert. Als Beispiele zur praktischen Veranschaulichung kommen 6 Single Malt Whiskys zur Verkostung. Weitere Informationen sind unter www.whisky-und-events.de erhältlich.
Gebühren: 35 Euro pro Teilnehmer inkl. warmes Buffet
Anmeldungen: doehler@verein-ikb-trialog.org bzw. Tel. 037602 18541; www.whisky-und-events.de



Mitteilung

des Dorf- und Heimatvereins Cunersdorf e. V.

Liebe Faschingsfreunde,

wir freuen uns über die große Nachfrage zum Fasching 2008. Leider müssen wir euch mitteilen, dass unser Fasching 2008 auf Grund der einsturzgefährdeten Ruine vor der Turnhalle ausfallen muss.

Wir lassen uns dennoch die Faschingslaune nicht verderben und hoffen, im Jahr 2009 wieder mit euch gemeinsam unseren Cunersdorfer Fasching feiern zu können! In diesem Sinne ein dreifach Cunersdorf: Helau!

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.
Der Vorstand



Mehr
Generationen
Haus

Programm vom 21.01. bis 01.02.2008

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag, 21.1.

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 22.1.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 23.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Basteltreff

Donnerstag, 24.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln

Freitag, 25.1.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Montag, 28.1.

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 29.1.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage

- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 30.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Basteltreff

Donnerstag, 31.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag
13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins

Freitag, 1.2.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

- Montag - Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr
u. Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Mittagstisch

- Montag - Freitag 12.00 - 14.00 Uhr (m. Anmeldg.)

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“

1. Halbjahr 2008

Ausgabe-Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- tag
01/2008	04.01.2008	16.01.2008
02/2008	18.01.2008	30.01.2008
03/2008	01.02.2008	13.02.2008
04/2008	15.02.2008	27.02.2008
05/2008	29.02.2008	12.03.2008
06/2008	14.03.2008	26.03.2008
07/2008	28.03.2008	09.04.2008
08/2008	11.04.2008	23.04.2008
09/2008	25.04.2008	07.05.2008
10/2008	09.05.2008	21.05.2008
11/2008	23.05.2008	04.06.2008
12/2008	06.06.2008	18.06.2008



Rückblick

Seniorenachmittag in Saupersdorf

Am 28. November 2007 fanden sich in der Gaststätte „Zur Alten Schule“ Saupersdorf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Kirchberger Ortsteiles ein, um gemeinsam einen Seniorenachmittag zu verbringen. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, wurden viele Gespräche geführt und die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Alle Geburtstagskinder erhielten eine Rose.



Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Wie bereits im vergangenen Jahr umrahmte der Frauenchor Kirchberg das Treffen mit weihnachtlichen Weisen und Erzgebirgsliedern, wobei das eine oder andere Lied von den zahlreich erschienenen Besuchern mitgesungen wurde.



Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag. Viel zu schnell verging die Zeit. Deshalb freuen sich auch alle schon auf das nächste Treffen.

Für die Organisation des Seniorenachmittages zeichnete sich die Sozialstation Obercrinitz verantwortlich, deren beteiligten Mitarbeitern hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt sei. Ein Dankeschön gebührt selbstverständlich auch den Wirtsleuten (Familie Grätz) sowie dem Frauenchor Kirchberg unter musikalischer Leitung von Hermann Hofmann.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Adventsnachmittag in Saupersdorf

Am 16. Dezember 2007 fanden sich auf dem Gelände der FFw Saupersdorf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ein, um gemeinsam einen Adventsnachmittag zu verbringen. Anwesend waren jedoch nicht nur Saupersdorfer. Vielmehr lenkten auch Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung ihren Weg nach Saupersdorf, offensichtlich vom Glühweinduft ange-lockt.



In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Stollen, Tee, Glühwein, Rostbratwurst oder Wiegebraten wurden viele Gespräche geführt und die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht. Alles in allem war es erneut eine gelungene Veranstaltung. Viel zu schnell verging die Zeit. Deshalb freuen sich auch alle schon auf das nächste Treffen.

Organisation und Ausgestaltung des Adventsnachmittages lagen in den Händen der Mitglieder des Feuerwehrvereines Saupersdorf, des Männergesangvereines Saupersdorf, des Tennisvereines Kirchberg sowie des Kinder- und Jugendclubs Saupersdorf.

Allen Helfern und Sponsoren sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Wetten, dass ihr es nicht schafft ...!

Am Samstag, dem 15.12.2007, hieß es für uns Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg: „Rein in die Weihnachtsmannkostüme!“ Anlass dafür war der Aufruf des REWE-Einkaufsmarktes Kirchberg: „Wetten, dass ihr es nicht schafft, mehr als 50 Kameraden als Weihnachtsmann verkleidet vor dem REWE-Markt zu versammeln, die ein Weihnachtslied singen.“ Wetteinsatz waren 500 Euro.

Grund genug also, dass sich weit mehr als 50 Weihnachtsmänner mit ihren Weihnachtswichteln um 16 Uhr trafen und das Lied „Oh, du Fröhliche“ anstimmten. Anschließend wurde noch eine Runde durch den Markt gedreht.

Die Wette war gewonnen. Marktleiter Herr R. Hoppe übergab symbolisch einen selbst gebastelten Scheck an unseren Ortswehrleiter Thomas Kaiser. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für unsere Wehr.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den REWE-Markt Kirchberg für die bisherige sehr gute Unterstützung unserer Feuerwehr.

Aus Schulen und Einrichtungen

Zivildienstleistende ab 01.09.2008 gesucht

Die Förderschule in Hirschfeld sucht für den Zeitraum 01.09.2008 bis 31.05.2009 noch Zivildienstleistende. Interessenten melden sich bitte unter folgender Telefonnummer: 037607 8947.

Günter Barthel
Schulleiter der Förderschule Hirschfeld

Wir sagen Dankeschön

Die Vorweihnachtszeit war bei uns Rödelbachknirpsen auch dieses Mal eine Zeit voller Überraschungen und Freude. Von der Fa. Pomper erhielten wir einen wunderschönen Tannenbaum, der in unserem Haus die Kinderaugen erleuchten ließ. Auch die Frauen vom Heimatverein Cunersdorf haben an uns gedacht. Sie wussten wohl, dass es bei uns viele kleine Naschkatzen gibt und schenkten uns ganz viele leckere Weihnachtsplätzchen. Der Weihnachtsmann vom Kirchberger Weihnachtsmarkt versüßte uns die Vorfriede ebenfalls mit verschiedenen Leckereien.

Für die Großen von uns war die Fahrt zum Weihnachtsvarietée ein besonderes Erlebnis. Herr Burkhard fuhr uns mit seinem großen Reisebus sicher in die „Neue Welt“ und schenkte uns auch noch einen Teil der Fahrtkosten. Viele fleißige Helfer unterstützten uns auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Adventsfeier mit den Eltern. Wie in jedem Jahr überraschten uns einige Muttis mit der Aufführung eines Märchens. Frau Dehn, Frau Hohlbein, Frau Pomper, Frau Konzelmann, Frau Rudolph, Frau Leistner und Herr Hirsch erfreuten uns mit dem „Rumpelstielzchen“. Zum Kaffeetrinken konnten wir uns den leckeren Stollen von Frau Busse und der Culitzscher Bäckerei Heyne schmecken lassen.

Mit besonderer Aufregung erwarteten wir natürlich den Weihnachtsmann. Da unser erfahrener Ruprecht leider verhindert war, sprang kurzer Hand Herr Alexander Ahnis für ihn ein. Er verteilte an alle lieben Kinder die Weihnachtssäckchen, die uns Frau Meyer-Beckert genäht hat.



All diesen fleißigen Helfern möchten wir hiermit ein besonderes Dankeschön sagen, denn nur gemeinsam haben wir es geschafft, mit unseren Kindern eine so frohe und auch etwas aufregende Vorweihnachtszeit zu gestalten. Wir freuen uns und sagen DANKESCHÖN!

Alle kleinen und großen Rödelbachknirpse
E. Pilz, Leiterin

Aus unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“:

Schüler informieren sich über den Automobilbau

Am 16.11.2007 besichtigten die Klassen 7a und 7b unserer Schule das August-Horch-Museum in Zwickau. Zuvor hatten wir uns im Neigungskurs „Naturwissenschaft und Technik“ darauf vorbereitet. Im Internet konnten wir uns einen Überblick über die Sammlung - Leben und Schaffen von August Horch in Zwickau - verschaffen. Im Museum erhielten wir viele Informationen über die Entwicklung des Automobilbaues in Zwickau. Besonders hat uns gefallen, dass man mehrere Autogenerationen nebeneinander besichtigen konnte. Viele von uns konnten auch zum ersten Mal eine alte Ladeneinrichtung aus dem vergangenen Jahrhundert sehen. Das Museum hat uns sehr gut gefallen. Zum Tag der offenen Tür werden wir die angefertigten Materialsammlungen darüber präsentieren.

Schüler der Klassen 7a und 7b

Kochteam zeigt Spitzenleistung „Gar lieblich dringen aus der Küche ...

... bis an das Herz die Wohlgerüche ...“ hoffend, das dieser Reim von W. Busch auch bei uns zutrifft, machten wir uns am 29.11.07 auf den Weg nach Zwickau zum „Erdgaspokal für Schülerköche“. Mit gemischten Gefühlen, einer ordentlichen Portion Aufregung aber auch Spannung nahmen wir zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil. Wir mussten gegen Teams aus Planitz und Eckersbach antreten.



Noch in der 8. Klasse kam Frau Lange auf uns zu und fragte uns, ob wir nicht Lust hätten, unsere Kochkünste unter Beweis zu stellen. Mit Hilfe von Herrn Frank Hering aus Cunersdorf, Frau Klinder aus Rodwisch, die schon mit Schülern an diesem Wettbewerb teilgenommen hatte und natürlich Frau Lange gelang es uns ein anspruchsvolles und appetitliches Menü zusammen zustellen. Mit unserem „Gesundbrunnen“ (Vorsuppe), über den „Kirchberger Vitaminteller“ der aus Kartoffel-Gemüsepudding, gefüllter Hähnchenbrust und Gemüsebeilage besteht, bis hin zum Dessert, dem „Rot-Weißen-Traum“ sowie einem toll eingedecktem Tisch, konnten wir die Jury überzeugen.



Bedanken möchten wir uns auch bei unserem kochbegeisterten Bürgermeister Herrn Becher für die moralische Unterstützung beim Kochen, aber auch die Fahrt nach Zwickau und am Abend bis vor die Haustür.

Noch steht nicht fest, ob wir in die nächste Runde gekommen sind. Fest steht aber - es hat viel Arbeit, aber auch viel Spaß gemacht.

Lisa Bretschneider, Franziska Ahnis,
Lydia Männel, Lydia Bauer
Schülerinnen der 9. Klasse

Physikunterricht im Technischen Museum Dresden

Am 04.12.2007 besichtigten die Schüler der Klassen 7a und 7b die Technischen Sammlungen in Dresden. Unser Besuch im Museum für Informations- und Medientechnik, Fotografie und sächsische Industriegeschichte begann mit einer sehr interessanten Show. Die Zeitreise durch zwei Jahrhunderte über die Entwicklung der Elektrizität war für uns sehr aufschlussreich. Wir hörten etwas über die Entdeckung der elektrischen Ladungen, die Auswirkungen des Gewitters, die Erfindung des Blitzableiters, wie man sich vor dem Gewitter am Besten schützen kann und vieles mehr.

Bei allen Vorführungen durften wir Schüler mitmachen. Die Zeit verging dabei wie im Fluge. Anschließend konnten wir in der obersten Etage des Museums selbst experimentieren. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Wir konnten uns aber auch in den Ausstellungsräumen über die Entwicklung von Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Geldautomaten, Fotoapparaten und der Dresdner Kameraindustrie informieren.

Unseren Ausflug nach Dresden beendeten wir am Nachmittag mit einer Stippvisite auf dem Striezelmarkt. Diesen Tag werden wir alle nicht so schnell vergessen.

Schüler der Klassen 7a und 7b

Schüler folgen dem „Weihnachtsstern von Bethlehem“

Den letzten Tag vor den langersehnten Weihnachtsferien gestalteten wir, die Klassen 7a u. 7b, in diesem Jahr etwas anders als gewohnt. Wir fuhren nach Schneeberg in die Sternwarte und erlebten dort einen sehr anschaulich und weihnachtlich gestalteten Vortrag: „Der Weihnachtsstern von Bethlehem“. Viel Neues konnten wir dabei erfahren, sowohl aus der Astronomie als auch manch Interessantes zur biblischen Weihnachtsgeschichte. Wer z. B. weiß denn wirklich ganz genau, was es mit dem Weihnachtsstern auf sich hatte? Wir wissen es nun – es hat ihn so nie gegeben, er war nur eine sehr seltene Himmelserscheinung – hervorgerufen durch die Annäherung von Jupiter und Saturn – die dann als strahlend heller Himmelskörper erschien! Aber wie auch immer – wir alle wurden in eine ganz wunderbare, weihnachtliche Stimmung versetzt – dank der tollen Atmosphäre in der Sternwarte.



Dieser schöne Tag fand seinen Abschluss in einem kurzen Bummel über den Weihnachtsmarkt in Schneeberg, bevor es dann mit dem Bus zurück zur Schule ging. Und dann war es endlich so weit, Weihnachten konnte beginnen und unsere Ferien auch.

Die Klassen 7a und 7b

Weihnachtsfeier im Christoph-Graupner-Gymnasium

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am 13.12.2007 nach dem Unterricht statt. Das Besondere daran war die Übernachtung in der Schule. Viele von uns blieben gleich nach dem Unterricht dort, andere fuhren noch einmal nach Hause. Die gesamte Zeit über wurden wir von Frau Päßler und Frau Rockstroh betreut. Als wir dann endlich den Schlüssel zur Bibliothek hatten, wo wir nächtigen wollten, sicherten sich die Ersten die besten Schlafplätze. Das Schönste an Weihnachten sind natürlich die Geschenke, die sich jeder mit einer kleinen Showeinlage (Lied, Gedicht) verdienen musste. Viel



Spaß hatten wir beim Pantomimenspiel. Langsam kam dann doch der große Hunger. Für alle gab's Pizza! Gut gesättigt schauten sich einige den Film „The Cube“ an und die anderen „Rate Race“. Um zehn Uhr abends war Spaß, Spiel und Sport in der Turnhalle angesagt. Erschöpft schlüpfen wir um Mitternacht in unsere Schlafsäcke. Wir durften uns noch leise unterhalten. Früh sieben Uhr frühstückten wir bei Brötchen und warmen Getränken. Etwas verschlafen gingen wir schließlich in den Mathematikunterricht. Diese Feier werden wir sicherlich nicht gleich vergessen!!!

Sarah Feustel, Klasse 7a

Sport- und Vereinsnachrichten

Schöne Weihnachtsfeier der F-Jugend des SV 1861 Kirchberg



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, einen schönen Jahresabschluss zu gestalten. Besonderer Dank gilt der Familie Herrmann für den Kauf von Kapuzenshirts mit Namensaufdruck. Dank auch dem Rewe-Markt Kirchberg und dem Weihnachtsmann.

SV 1861 Kirchberg, Abt. Fußball

Hallenturniere in der städtischen Sport- und Mehrweckhalle

Sonntag, 20.01.08	09.00 Uhr	F-Jugend
	14.00 Uhr	D-Jugend
Samstag, 26.01.08	09.00 Uhr	Damenturnier
	14.00 Uhr	I. Mannschaft/E-Jugend
Sonntag, 27.01.08	09.00 Uhr	C-Jugend
	14.00 Uhr	B-Jugend
Samstag, 01.03.08	09.00 Uhr	E-Jugend
	14.00 Uhr	Vereinsturnier
Samstag, 08.03.08	13.00 Uhr	HH-Turnier

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 16.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.01.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 23.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.01.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 17.01.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 18.01.08

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße

17.00 Uhr Beginn des neuen Glaubenskurses zur Vorbereitung von Taufe, Konfirmation oder einfach zum Kennenlernen des christlichen Glaubens

19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff

Sonnabend, 19.01.08

09.30 Uhr Vorschulkreis für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 20.01.08

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22.01.08

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 23.01.08

10.00 Uhr Bibelstunde im Heim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 24.01.08

09.30 Uhr Mutti-Treff

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 25.01.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff

19.30 Uhr Neubeginn des Bibelarbeitskreises

Sonnabend, 26.01.08

09.30 Uhr Vorschulkreis

Sonntag, 27.01.08

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 29.01.08

09.45 Uhr Andacht

17.30 Uhr „Wir gehen mit unseren Eltern ins Theater“



Empfang der Kinder im Pfarrhaus zu einem Imbiss, dann:

18.00 Uhr „Das Geheimnis des Tabernakels“
Aufführung der Theaterkompanie Leipzig
(Dauer ca. 70 min)

Mittwoch, 30.01.08

19.00 Uhr Junge Gemeinde

St. Katharinenkirche Burkensdorf

Donnerstag, 17.01.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20.01.08

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch,

Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;

Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 18.01.08

19.30 Uhr Frauenabend „AUFATMEN“

Sonnabend, 19.01.08

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

Sonntag, 20.01.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.01.08

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Sonntag, 27.01.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.01.08

19.00 Uhr Bibelstunde

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkensdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

mittwochs:

19.00 Uhr Bibelbetrachtung: Judasbrief
Gebetsgemeinschaft

freitags:

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

samstags:

19.00 Uhr Jugendstunde

sonntags:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission: dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct / Minute).

Radiomission: RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr, Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz.

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung d. frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde